

# Radwanderung MTB 225

## Rund um den Schmollensee

### Kurz-Beschreibung

Bahnhof Schmollensee – Pudagla – Stoben – Benz - Labömitz – Bansin Dorf – Krebs-Seen – Sellin – Zeltplatz Bansin – Zeltplatz Ückeritz – Koserow - Zinnowitz

Start: Bahnhof Zinnowitz, mit der Bäderbahn bis Station Schmollensee

Ziel: Zinnowitz Promenade

Mit der Usedomer Bäderbahn sind auch weiter entfernt liegende Radziele gut erreichbar, dank dem Neun- Euro- Ticket auch sehr preiswert!

Wir fahren vom Bahnhof Schmollensee nach Pudagla, dort besichtigen wir die Bockwindmühle, die seit 1631 dort betrieben wird. Sie ist noch funktionsfähig und wird von einem Verein bei verschiedenen Festen in Betrieb gesetzt.



Bockwindmühle Pudagla

Ab jetzt ist wieder Orientierung gefragt, wie so oft auf Usedom ist der auf der Karte bezeichnete Rundweg nicht extra beschildert, man muss vorher wissen, welche Orte man anfahren muss. Wir entscheiden uns für bergauf in Richtung des Dorfes Benz, weg von der Straße. Wir kommen zuerst durch Stoben, da kommen wir das erste Mal ans Seeufer heran.



Schmollensee in Stoben

Weiter geht's auf der Dorfstraße nach Benz, auf der Hauptstraße angekommen wenden wir uns nach links und biegen noch vor dem Ort nach rechts bergauf ab zur Besichtigung der nächsten Windmühle. Diesmal eine Holländermühle, die bis 1971 betrieben wurde, der bei Koserow lebende Maler Otto Niemeyer-Holstein hat in den 1970er Jahren viel zum Erhalt als Denkmal beigetragen.



Holländermühle Benz



Blick vom Mühlenberg auf den See

Wir fahren weiter auf der Straße nach Labömitz, den Wegweisern zum Aussichtspunkt Kückelsberg nach, den Abzweig dahin verpassen wir aber und landen in Labömitz. Um wieder in Richtung See zu kommen biegen wir links nach Reetzow ab und fahren bergauf nach Bansin Dorf, von dort kommt man über die Krebsseen nach Sellin direkt am Seeufer. Der Ort gehört zu Heringsdorf, nicht zu verwechseln mit Sellin auf Rügen. Hier entdecken wir den originellen Natur- Zeltplatz namens Nandalee Camping, das Zeltplatz- Bistro namens N'Avi überrascht durch indisch „angehauchte“ Einrichtung und Küche – wo fast alles hausgemacht wird!



Am Zeltplatz Nandalee in Sellin

Mit Hilfe der Wirtsleute finden wir den Rückweg direkt am See entlang, über die B111 hinweg geht es dann über den Zeltplatz Bansin zurück an die Küste. Da wir noch Kondition haben verzichten wir auf die Rückfahrt mit dem Zug und fahren auf dem Küstenradweg zurück nach Zinnowitz.

<b>ZEIT</b>	<b>Entfernung in km</b>	<b>Höhenmeter bergauf/bergab</b>
03:30:00	44	60/60